



STADTTEILZEITUNG

FÜR BERGE-KNAPP UND VOGELSANG

Liebe Bergerinnen und Berger,
liebe Vogelsangerinnen und Vogelsanger,

seit einigen Tagen ist die Umgestaltung des Spielplatzes an der Berchemallee/ Burbecker Straße abgeschlossen. Nachdem wir im vergangenen Sommer gemeinsam Ideen für die Spielplatzgestaltung entwickelt haben, freue ich mich daher ganz besonders, den umgebauten Spielplatz am 11. April gemeinsam mit Ihnen feierlich zu eröffnen. Damit der Spielplatz auch darüber hinaus dauerhaft in einwandfreiem Zustand bleibt, freue ich mich, dass sich Eltern aus der Nachbarschaft bereit erklärt haben, die Rolle als ehrenamtliche Spielplatzpaten zu übernehmen. Sie wollen den Spielplatz beleben, alle Kinder der Nachbarschaft integrieren und gleichzeitig das Verantwortungsbewusstsein für „ihren“ Spielplatz stärken. Das wachsende Engagement in den Stadtteilen Berge-Knapp und Vogelsang ist bemerkenswert und zeigt sich besonders an den zahlreichen Aktionen und Festen, die von den Bürgerinnen und Bürgern initiiert werden. Auch die Stadtteilzeitung für Berge-Knapp und Vogelsang entwickelt sich immer mehr zu einer Zeitung von Bürgern für Bürger. So können wir mit diesem persönlichen Engagement auch in Zukunft auf eine positive Entwicklung im gesamten Stadtumbaugebiet blicken.



Herzlichst
Ihr



Claus Jacobi
Bürgermeister

Spielplatzfest an der Berchemallee

Die Spielfläche an der Berchemallee/Burbecker Straße in Berge wurde im vergangenen Jahr zusammen mit Kindern aus Berge neu beplant und in den vergangenen Monaten umgebaut. Viele neue Spielgeräte sind eingebaut worden und bereiteten schon während der Bauphase große Vorfreude. Die Kinder aus Berge fiebern dem Eröffnungsfest entgegen, denn, wenn die Tage wieder länger und die Temperaturen angenehmer werden, möchten sie auf „ihren“ neuen Spielplatz. Viele Kinder waren bei der Auswahl der Spielgeräte und Neubepflanzung der Fläche selbst beteiligt.

Der alte Seilzirkus zum Beispiel wurde von den Kindern für gut befunden und deshalb im Zuge der Erneuerung von einer Fachfirma auf Sicherheit geprüft und gereinigt. Neu dazu gekommen ist ein Kletterparcours zwischen Bäumen, der zum Hangeln und Balancieren einlädt, ein Trampolin sowie zwei Kletter-Spieltürme – einer für die größeren und einer für die kleineren Kinder. Die Schaukel wurde mit



Der neue Kletterparcours



Das Spielmobil und viele andere sorgen für ein buntes und vielseitiges Programm auf dem Einweihungsfest

einer Nestschaukel ergänzt, der Bewuchs stark zurückgenommen und die Fläche insgesamt optisch geöffnet. Verschiedene Sitzgelegenheiten rund um die Fläche laden neben den Eltern auch Anwohner aller Generationen zum Sitzen, Treffen, Klönen und Verweilen ein.

Am Donnerstag, 11. April ist es endlich soweit: Der Spielplatz wird ab 15:30 Uhr offiziell von Bürgermeister Claus Jacobi und dem Bauverein Gevelsberg eröffnet und mit einem bunten Fest für alle Kinder und Anwohner eingeweiht. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen!

Eröffnungsfest

Do, 11. April 2019 • 15:30 - 17:30 Uhr
Spielplatz an der
Berchemallee / Burbecker Straße

Weitere Infos:

Stadtumbaumanagement Berge-Knapp
und Vogelsang • Tel. 02332-771324
eMail: stadumbaubkv@stadt-kinder.de

Sanierung der Berchemallee

Voraussichtlich ab Mai 2019 soll die Berchemallee saniert werden. Im Zuge dieser Sanierung wird die Fahrbahnoberfläche in einem zweischichtigen Aufbau erneuert, die Fahrbahneinfassungen sowie die Straßenabläufe zur Regenwasserableitung angepasst und weiter-



hin wird die Randeinfassung der vorhandenen Grünbeete erneuert. Eine Sanierung der Gehwege ist im Zuge der Baumaßnahme jedoch nicht vorgesehen.

Um die Erreichbarkeit der Anlieger und der einmündenden Straßen zu gewährleisten, wird die Sanierung der Berchemallee in vier Bauabschnitten durchgeführt.

Die geplante Bauzeit der gesamten Sanierungsmaßnahme beträgt etwa vier Wochen. Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit über die Presse bekannt gegeben. Bei Fragen oder Problemen während der Bauzeit, wenden Sie sich bitte an die Technischen Betriebe der Stadt Gevelsberg, Mühlenhämmerstraße 4, Telefon 02332/7045-0.

Fit in Berge mit dem Verfügungsfonds

Zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Stadtumbaugebiet Berge-Knapp und Vogelsang stehen auch im Jahr 2019 wieder finanzielle Mittel zur Verfügung, um Aktionen, kreative Ideen, Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum und ähnliche Projekte

zu unterstützen. Der Verfügungsfonds kann von allen Vereinen, Initiativen, Institutionen oder Bürgern genutzt werden.

So nutzt zum Beispiel „Fit mit Thorge“ die finanzielle Unterstützung des Verfügungsfonds.

Beschilderung der Fitness-Anlage:

Der Bolzplatz wurde im Zuge der Erneuerung mit weiteren Geräten ausgestattet. Auf dem Eröffnungsereignis im September 2018 wurde neben der Bolzfläche auch die neue Calisthenics-Fitness-Anlage eingeweiht. Ein zurzeit sehr angesagtes aber vom Prinzip her eher klassisches Sportgerät, an dem mit verschiedenen Übungen Körper, Muskeln und Fitness trainiert werden können.

Das Team von „Fit mit Thorge“ aus Gevelsberg zeigte den Besuchern, wie vielseitig man an der Calisthenics-Anlage trainieren kann. Der



Das Team von „Fit mit Thorge“ erklärt verschiedene Übungen an der Fitness-Anlage

Wir erobern Treffpunkte für Nachbarschaften – Einladung zu Spiel, Spaß & Freiluftcafé

Das Spielmobil geht auf Reisen und lädt an unterschiedlichen Plätzen im Stadtgebiet zum Spielen ein. Wir, das sind wechselnde Leute, die im jeweiligen Stadtteil aktiv sind, Kinder betreuen, für Familien da sind, Eltern und Nachbarschaft kennenlernen wollen oder im Stadtteil gemeinsam etwas bewegen wollen. Wir laden ein zu Spiel, Spaß und Spielmobil und zum zwanglosen Schnuppern, Kennenlernen und Kontakte knüpfen, Kaffeetrinken und Seele baumeln lassen...

Wann und wo?

Mittwoch, 08. Mai 14:30 - 17:30 Uhr
„Dreiecksplatz“ auf dem neu gestalteten Fußweg zwischen Berge und Vogelsang

Was können Sie tun?

Kind und Kegel unter den Arm nehmen und vorbeikommen, sich dort mit Nachbarn verabreden, Becher und Kuchen mitbringen, einen entspannten Nachmittag genießen, das Spielmobil kennenlernen...

Wer macht mit?

Einrichtungen und Anlaufstellen für Familien im Stadtteil Berge/Vogelsang zusammen mit der Stadt Gevelsberg

Info und Kontakt:

christel.hofschroerer@stadtgevelsberg.de,
Tel. 02332 771 124

Wunsch bei Groß und Klein bestand, einige der Übungen samt Anleitungen vor Ort zu verschriftlichen.

„Fit mit Thorge“ hat sich dies zu Herzen genommen und ein Schild entwickelt, auf dem verschiedene Übungen an dieser Anlage für die Benutzer beschrieben werden. Das Schild soll in Kürze angebracht werden. Finanziert wird das Material zu 70% durch den Verfügungsfonds.

Weitere Infos zum Verfügungsfonds:

Stadtumbaumanagement Berge-Knapp und Vogelsang
Natalie Kirsch / Nicole Lohmann
Tel. 02332-771324
eMail: stadumbaubkv@stadt-kinder.de

Gesundes Frühstück an der Grundschule Vogelsang

– ein Bericht von Grundschülerinnen und Grundschulern –

Am 28.11.2018 gab es für alle Kinder unserer Schule ein gesundes Frühstück. Wir, die Viertklässler (4a und 4b), waren für die Vorbereitung verantwortlich. Nachdem unsere Lehrerin Frau Wendt eingekauft hatte, konnte die Arbeit beginnen. Wir mussten für 100 Kinder in der Aula die Tische decken, Kakao und Tee vorbereiten, Obst und Gemüse schneiden und sehr viele Brote mit Frischkäse bestreichen. Auf die Frischkäse-Brote haben wir mit den



matenhälften und Gurkenscheiben lustige Gesichter gelegt. Wir haben große Tablettts mit den Broten auf die Tische gestellt und dann kamen die anderen Kinder dazu und wir konnten alle zusammen frühstücken. Die Lehrerinnen haben Getränke verteilt und wir haben noch Obst verteilt.

Wir haben sehr, sehr viel gearbeitet und alle Kinder haben sich gefreut. Am Ende haben wir einen dicken Applaus bekommen. Unsere Schulleiterin Frau Kaiser hat gefragt, ob wir das noch einmal machen sollen und alle Kinder haben JA gesagt. Alles, was übrig war, haben wir in die OGS gebracht, damit die Kinder am Nachmittag das Obst und Gemüse aufessen konnten. Aber dann waren wir noch lange nicht fertig. Wir



mussten das Geschirr einsammeln und spülen, die Tische abwischen und die Küche wieder aufräumen. Das war ein tolles Erlebnis für uns, weil wir gut zusammengearbeitet haben. Alleine hätte das keiner von uns geschafft. Wir sagen auch Danke an den Rotary-Club Gevelsberg-Engelbert, der uns immer Geld spendet, damit es in den Pausen ein gesundes Frühstück gibt.

Dijle, Mike, Salem, Yusuf (4a)

Spielplatzpaten für unseren Spielplatz!

Den neu gestalteten Spielplatz an der Berchemallee/Burbecker Straße werden zukünftig sogenannte Spielplatzpaten betreuen.

Spielplatzpaten sind Partner für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Anwohner des Spielplatzes. Grundgedanke der Spielplatzpatenschaft ist das Motto „Spielen statt Gewalt“, denn Spielen baut Aggressionen ab, fördert Kreativität und das Miteinander.

Haben auch Sie Interesse, sich zu engagieren? Melden Sie sich bei:

Manuel Morgenstern
Nachbarschaftstreff Berge
Berchemallee 136
Tel. 02332-555422
eMail: manuel.morgenstern@stadtgevelsberg.de

Dadurch, dass sich Kinder beispielsweise bei kleinen Aufräumaktionen gerne einbeziehen lassen, bekommen sie einen Eindruck davon, dass viel Positives erreicht werden kann, wenn man bereit ist, Verantwortung zu übernehmen.

Die Ziele der Patenschaft lassen sich daher so definieren:

- Die Spielsituation auf dem Spielplatz verbessern.
- Den Spielplatz beleben.
- Alle Kinder integrieren.
- Das Verantwortungsbewusstsein der Nachbarschaft für den Spielplatz stärken.

Vier Frauen aus der Nachbarschaft haben beschlossen, sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe als Spielplatzpatin anzunehmen und wollen

sich gemeinsam für ein gutes Miteinander auf der Spielfläche einsetzen. Sie sind die Ansprechpartner vor Ort, und falls es Probleme oder Auffälligkeiten geben sollte, helfen sie gerne!

Betreut und unterstützt werden die Spielplatzpaten durch Manuel Morgenstern, der im Nachbarschaftstreff Berge tätig ist.

Bei der Eröffnung des „neuen“ Spielplatzes sind die Spielplatzpatinnen dabei und stellen sich vor. Außerdem ist geplant, dass sie zukünftig z. B. Aktionen für Kinder oder kleine Spielplatz- bzw. Nachbarschaftsfeste organisieren. Dafür sind die Spielplatzpaten allerdings auf die Unterstützung aller angewiesen.

Mondscheinspaziergang: „Frauen sicher unterwegs“



Neue Beleuchtung und ein großzügiger Rückschnitt der Vegetation sorgen für mehr Sicherheit auf dem Verbindungsweg

Unter diesem Titel luden das Frauencafé Gevelsberg und die Gleichstellungsbeauftragte Christel Hofschröder am 16. Januar zum Spaziergang ein. Im Blickpunkt: der neu gestaltete Fußweg zwischen Berge und Vogelsang. Viele Jahre war er ein Angstraum besonders für Frauen und Schulkinder. Nach der erfolgreichen Neugestaltung wollten die Frauen wissen: Wie sicher fühlen sich Frauen jetzt, wenn sie auf dem einzigen Fußweg zwischen den Stadtteilen pendeln? Und wie ist es im Dunkeln?

Bürgerinnen und Kinder hatten ihre Anliegen im Stadtteilentwicklungsprozess eingebracht und das Thema Sicherheit ganz hoch aufgehängt.

Jetzt machten Frauen und einige Männer den Praxistest. Gemeinsam mit Natalie Kirsch vom Stadtumbaumanagement, den Stadtplanern Björn Remer und Andreas Belz sowie Pressevertreterin Lilo Ingenlath-Gegic nahmen sie den Weg in Augenschein. „Wenn Sie nachts um 22 Uhr aus der S-Bahn steigen – würden Sie hier hergehen?“ Nur die wenigsten Frauen antworteten mit einem „Ja“. „Keine Frau steigt abends um 22 Uhr angstfrei aus der S-Bahn – egal wo“, brachte Natalie Kirsch das grundlegende Unbehagen von Frauen auf den Punkt, wenn sie nachts alleine unterwegs sind.

Gleichwohl waren sich alle Teilnehmer/innen einig: die jetzige Verbindung zwischen den beiden Stadtteilen ist mit dem Fußweg vorher nicht zu vergleichen. Und das, was für das Sicherheitsgefühl von Erwachsenen und Kindern getan werden kann, ist hier optimal umgesetzt worden.

Besonders viel Lob gab es für die helle und freundliche Gesamtgestaltung und das Beleuchtungskonzept, das nicht nur den Fußweg ausleuchtet, sondern auch die angrenzenden Bereiche. Wer oben an der S-Bahn in Berge losgeht oder unten von der Ennepe im Vogelsang kommt, kann den gesamten Weg überblicken. „Das ist ein wichtiger Sicherheitsaspekt“, erläutert Gleichstellungsbeauftragte Chris-

tel Hofschröder. „Wer hierher geht, braucht keine Angst mehr vor bösen Überraschungen haben. Ich kann von vornherein sehen, wer mir möglicherweise begegnet.“

Ein weiterer Pluspunkt für ein gutes Sicherheitsgefühl: Mehrere Wegführungen unterstützen das Gefühl, im Notfall ausweichen zu können, niemand braucht sich in die Enge getrieben fühlen. Es gibt eine gut beleuchtete Abkürzung und Kinder können den Hang spielerisch per Rutsche überwinden oder an Seilen entlang hangeln. Das freut auch die Eltern.

Rundum gelungen bewerten die „Mondschein-Spaziergängerinnen“ die Umgestaltung auch mit Blick auf neue Sitzgelegenheiten und Plätze zum nachbarschaftlichen Verweilen. „Wenn alles so bleibt und nicht wieder mit Gestrüpp zuwuchert, bin ich zufrieden“, resümierte eine Anwohnerin.

Eine Anregung bezog sich noch auf einen zusätzlichen Leuchtkörper und das Mausoleum, das jetzt noch im Dunkeln liegt. Die ehemalige Familiengruft Wehbergs hat schon bessere Zeiten gesehen, soll aber bald privat genutzt werden. „Hier zeichnet sich bald eine gute Lösung ab“, so Eberhard Wehberg, der gerne für weitere Führungen zur Verfügung steht. C. Hofschröder

Bewegungselemente für den Breddepark

Nach der Umgestaltung und Aufwertung der Spielgeräte, der Wege sowie der Beleuchtung und dem Start des gemeinschaftlichen Urban-Gardening-Projektes, tut sich auch in diesem Frühjahr etwas im Breddepark!

Dank der finanziellen Förderung durch die Grünwald-Stiftung kön-

nen nun drei zusätzliche Fitnessgeräte im Breddepark installiert werden. Die Geräte sind für Menschen jeden Alters geeignet, um im Freien ihre Mobilität und Beweglichkeit, ihr Gleichgewicht und ihre Kraft zu trainieren.

Durch die Fitnessgeräte wird außerdem ein weiterer Begegnungs-

ort für alle Anwohner und Nutzer geschaffen: Ob für Jogger als Zwischenstation für Kräftigungsübungen, für Kinder zur Mobilitätsförderung oder für Senioren zur Erhaltung der Beweglichkeit und Fitness. Die Fitnessgeräte können zwanglos genutzt werden, machen Spaß und fördern gleichzeitig die Gesundheit.

Berger Mädchengruppe beim Schlittschuhlaufen



Die Mädchengruppe beim Eislaufen

Wie jedes Jahr ging es für die Mädchengruppe des Nachbarschaftstreffs Berge gemeinsam mit ihren Betreuerinnen zum Schlittschuhlaufen auf den Weihnachtsmarkt in Witten. Die Vorfreude war bereits während der kurzweiligen Zugfahrt zu spüren. In Witten angekommen, führte der Weg über den schönen Weihnachtsmarkt Richtung Eisbahn auf dem Rathausplatz, wodurch die vorweihnachtliche Atmosphäre von den Mädchen bereits sichtlich genossen wurde.

Nachdem die Schlittschuhe ausgeliehen und geschnürt waren, begann für die Mädchen das Abenteuer auf dem Eis.

Nach anfänglich ersten vorsichtigen Schritten wurden sie schnell mutiger und fuhren schon nach wenigen Versuchs- runden sicher über die Eisfläche. Einige schlossen sich zu zweit oder in kleinen Gruppen zusammen, um Hand in Hand zu fahren, andere übten sogar anspruchsvolle Pirouetten oder versuchten kunstvoll

auf einem Bein zu gleiten. Der Spaß war allen deutlich anzumerken und die Zeit verging wie im Flug. Nachdem sich alle Mädchen auf dem Eis ausgepowert und die Schlittschuhe abgegeben hatten, folgte eine kleine Stärkung am naheliegenden Imbissstand. In geselliger Runde ließen die Mädchen den Abend Revue passieren und kündigten an, auch im nächsten Jahr unbedingt das Schlittschuhlaufen wieder mit in das Programm aufzunehmen.

Auf dem Heimweg über den Weihnachtsmarkt zog vor allem der faszinierende Märchenwald interessierte Blicke der Mädchen auf sich. Es wurden einige schöne Erinnerungsfotos geschossen und dann hieß es auch schon Abschied nehmen. Mit dem Zug ging es sicher zurück nach Gevelsberg, wo die Eltern die leicht erschöpften aber überglücklichen Mädchen in Empfang nahmen.

M. Morgenstern



Gruppenfoto vor dem Märchenwald

Der neue Mitarbeiter im Nachbarschaftstreff: Manuel Morgenstern



Manuel Morgenstern, das neue Gesicht im Nachbarschaftstreff Berge

Seit Herbst 2018 ist Manuel Morgenstern das neue Gesicht im Nachbarschaftstreff Berge und als pädagogischer Mitarbeiter tätig. Zu seinen Aufgaben im Nachbarschaftstreff und in der Stadtteilarbeit Berge gehören:

- Die Initiierung/der Aufbau einer neuen Jungengruppe – interessierte Jungen im Alter von 9-12 Jahren können mit Manuel Morgenstern Kontakt aufnehmen.
- Die Betreuung und Begleitung der neuen Spielplatzpaten der Bauvereinsspielfläche an der Berchemallee.

- Die Begleitung und Qualifizierung der bestehenden Gruppenangebote im Nachbarschaftstreff.
- Ansprechpartner für die Bewohner in der Berchemallee und im Stadtteil Berge.

Kontakt:

Manuel Morgenstern
Nachbarschaftstreff Berge
Berchemallee 136
Tel: 02332 555422
manuel.morgenstern@stadtgevelsberg.de

„Ich bin stolz ein Vogelsanger zu sein und zeige es auf meine Art“

Das ist der Titel des Projektes, das sich die Offene-Ganztags-Schule (OGS) Vogelsang im Schuljahr 2018/2019 aufs Programm geschrieben hat. Mit den Schülern werden im Laufe des Schuljahres viele Spiele, Lieder, Aktionen und AGs zum Thema Heimat, Herkunft und Migration durchgeführt.



Fenstergestaltung passend zum Projekt

In Deutschland sind laut Statistischem Bundesamt 7,7 Prozent der Schüler Ausländer. Sie kamen mit ihren Familien nach Deutschland, um hier ein besseres Leben zu führen, einen höheren Abschluss zu erlangen oder um etwas anderes auszuprobieren. Deutsche Schüler kennen den ein oder anderen Austauschschüler oder einen Ausländer, der hier zur Schule geht. Doch keinem ist wirklich bewusst, welche Geschichte diese Schüler haben, ob sie sich in Deutschland gleich wohlfühlt haben und ob es einfach war, sich hier einzuleben und anzupassen.



An der Grundschule Vogelsang liegt der Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund bei fast 80%.

In der OGS-Gruppe gibt es über 50 Kinder aus 13 Nationen. Für alle ist es interessant, jedes Jahr von den neuen Schülern über die verschiedenen Länder und Kulturen zu erfahren, aus denen sie kommen.

Seit fast drei Jahren betreut die OGS auch Kinder, die nach Deutschland geflüchtet sind um hier eine neue Heimat zu finden. Die Kinder erzählen, dass sie gerne zur OGS kommen und sich hier wohl fühlen. Nach und nach versuchen sie den anderen zu erklären, wie ihr Weg hierher nach Deutschland für sie gewesen ist und was sie alles erlebt haben.

Das Projekt „Ich bin stolz ein Vogelsanger zu sein und zeige es auf meine Art“ soll den Schülern bewusst machen, dass Menschen ihre Heimat aus verschiedenen Gründen verlassen und soll den Unterschied zwischen freiwilliger und erzwungener Migration aufzeigen.

ZIELE des Projekts:

- Die Bedeutung der Menschenrechte für die Schüler erarbeiten.
- Es soll den Schülern bewusst gemacht werden, dass viele Familien Vorfahren haben, die aus anderen Ländern zugewandert sind, manche von ihnen als Flüchtlinge.
- Es wird darüber diskutiert, ob man als „zugewandertes/r“ Kind/Erwachsener auch ein Vogelsanger ist, darauf genauso stolz sein kann und hier evtl. eine neue Heimat gefunden hat?
- Die Schüler können den eigenen Stammbaum erforschen: Sie können Namen, Datum und Ort der Geburt von Verwandten angeben, wo diese lebten und starben. Der eine oder andere Stammbaum kann als Anstoß zur Diskussion in der Gruppe genommen werden. Allerdings

muss dabei mit viel Einfühlungsvermögen vorgegangen werden, da es sein kann, dass manche Familien schmerzliche Erinnerungen damit verbinden.

- Es kann über Flüchtlingsbewegungen im Laufe der Geschichte gesprochen werden. Wer von den Schülern hatte z. B. Vorfahren, die Flüchtlinge waren?
- Seit wann gibt es die OGS und die Grundschule Vogelsang?
- Gibt es berühmte / bekannte Personen aus Gevelsberg und dem Stadtteil Vogelsang, die die Schule oder OGS besucht haben?
- Dieses Projekt soll die Schüler anregen, ihre eigenen Hoffnungen, Träume und Pläne zu entwickeln.

Am Ende des Projekts diskutieren die Schüler über ihre Zukunft:

- Wo werde ich leben?
- Welche Ausbildung werde ich haben?
- Welchen Beruf werde ich wählen?
- Was erhoffe ich mir für meine Familie?
- Welche Erwartungen habe ich in Bezug auf eine Beziehung und Kinder?
- Was wünsche ich mir für mein Land und die Welt?



Gemeinsames Basteln in der OGS

Einige Aktionen wurden bereits durchgeführt und einige Fragen bearbeitet. Alle Schüler sind sich einig: „Wir sind stolz in die OGS Vogelsang zu gehen. Da fühlen wir uns wohl und uns zeichnet Freundschaft, Hilfsbereitschaft und ein großes Miteinander aus. Das leben wir und wir sind stolz darauf!“ *B. Rakoczy*

Evangelische Kirchengemeinde – Auf geht's nach Tirol!

In diesem Jahr veranstaltet der Evangelische Pfarrbezirk Berge/Vogelsang zum zwanzigsten(!) Mal eine zweiwöchige Ferienfreizeit für die 8 bis 13-Jährigen in den Sommerferien. Neben den wöchentlichen Zusammenkünften jeden Montagnachmittag von 16:30-18:00 Uhr stellen die großen Fahrten einen Schwerpunkt unserer Kinder- und Jugendarbeit im Evangelischen Gemeindezentrum Berge dar.

Viele Länder haben wir in der Vergangenheit bereist. Norwegen und Schweden waren die weitesten Reiseziele, Dänemark und Frankreich die häufigsten. Geblieben sind unvergessliche Eindrücke: Nachtwanderungen an der Küste entlang, Übernachtungen an der frischen Luft unter dem Sternenhimmel, gemütliche Runden am Lagerfeuer und Stadtbesichtigungen in europäischen Metropolen. Aber auch das Kennenlernen biblischer Erzählungen sowie die regelmäßigen Abendandachten und die spannende Fortsetzungsgeschichte, die den Tag beschließen, gehören als feste Bestandteile zu jeder Freizeit dazu. Vieles gäbe es zu erzählen.

Jahre später treffe ich manchmal noch ehemalige Jungscharler/-innen, die mich auf längst vergange-

ne Zeiten ansprechen und betonen, wie sehr sie doch durch die Freizeiterlebnisse im positiven Sinn geprägt worden seien. Das Gemeinschaftserleben hat alle begeistert.

Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen, ohne die solche Fahrten in all' den Jahren überhaupt nicht möglich gewesen wären. Hervorzuheben besonders die verschiedenen Köchinnen (in einem Jahr war auch ein Mann als Koch dabei), die für unser leibliches Wohl in den Selbstversorgerhäusern verantwortlich waren.

Vom 9.-24. August 2019 geht es nun mit insgesamt 40 Personen nach Österreich ins Inntal. Unser Freizeithaus liegt in Breitenbach und wird eingerahmt von Bergen, Wäldern und grünen Wiesen. Der nächste Badensee befindet sich in 5 Kilometer Entfernung – mit unseren Fahrrädern, die wir mitnehmen, ein Katzensprung. Und auch 2019 gilt wieder der Grundsatz: Kein Mädchen oder Junge soll aus Gründen



Dänemark 2017

von fehlendem Geld zu Hause in Gevelsberg bleiben müssen. Solche Freizeiten sind natürlich nicht ganz billig. Die Teilnahme kostet dieses Mal 420 €. Darin ist aber alles enthalten: Fahrt, Unterkunft, Vollpension, Ausflüge, pädagogische Begleitung usw.. Bisher haben wir immer einen Weg gefunden, dass jeder, der mitfahren wollte, dies auch konnte. So sind wir gespannt und freuen uns schon mächtig auf die letzten beiden Sommerferienwochen.

T. Weber

Kontakt

Ev. Kirchengemeinde
Pfarrer Thomas Weber
Zum Berger See 120
Tel. 02332-6908



Frankreich 2018



Norwegen 2007

Die Lange Tafel – Freitag, 05.07.2019 ab 19 Uhr

Bunt wie das Leben ist auch die Lange Tafel im Stadtteil Vogelsang. Ein Fest für alle, die Begegnung mit anderen Menschen lieben, die sich für ein freundschaftliches Miteinander in der Nachbarschaft engagieren, die Lebensfreude, Motivation und Engagement für persönliche und gemeinschaftliche Projekte

einbringen wollen. Gastgeber ist zum zehnten Mal das Bürgerhaus Alte Johanneskirche. Wir freuen uns, viele neue Gäste, Kulturschaffende und Unterstützer zum gemeinsamen Feiern begrüßen zu dürfen. Die Gäste setzen sich einfach hin, wie sie kommen.

Einziges Bedingung: Jeder/Jede hat einen gefüllten Picknickkorb für das große Gemeinschaftsbuffet dabei. Es steht ein Grill zur Verfügung, Geschirr, Besteck und Gläser können vom Bürgerhaus ausgeliehen und Getränke sowie Grillwürstchen können zum Selbstkostenpreis gekauft werden.



Termine

wann:	was:	wo:
Mi, 10.04.19 • 16 - 18 Uhr	Frauencafé mit Stadtrundgang in Berge	Treffpunkt Parkplatz Burbecker Straße
Do, 11.04.19 • 15:30 - 17:30 Uhr	Spielplatz-Eröffnungsfest	Spielfläche Berchemallee / Burbecker Straße
Sa, 20.04.19 • ab 19 Uhr	Osterfeuer im Breddepark	Breddepark, Vogelsang
So, 05.05.19 • ab 11 Uhr	Gemeindefest	Ev. Gemeindezentrum Berge, Zum Berger See 120
Mi, 08.05.19 • 14:30 - 17:30 Uhr	Bunter Event am Dreiecksplatz	Dreiecksplatz auf dem Fußweg zw. Berge und Vogelsang
Fr, 10.05.19 • 14 Uhr	Neubepflanzung der Hochbeete und Kennenlern-Treff	Hochbeete im Breddepark, Vogelsang
Sa, 11.05.19 • 19:30 Uhr	Konzertabend „Blues und Schmus“	Hospiz Emmaus, Hagender Str. 339 (Einlass 19:00 Uhr)
Mi, 15.05.19 • 18 Uhr	Vortrag PKD Dr. Ludger Keßel	Hospiz Emmaus, Hagender Str. 339
So, 19.05.19 • 14 Uhr	Ausstellung – Klaus Bruder	Bürgerhaus „Alte Johanneskirche“, Uferstr. 3
Do, 06. - So, 09.06.19	Feuerwehrfest Berge	Gelände der Feuerwache Berge, Berchemallee 38
Sa, 15.06.19 • 19 Uhr	Philosophisches Märchen: „Vom kleinen Mädchen, das den langen Atem suchte...“	Bürgerhaus „Alte Johanneskirche“, Uferstr. 3
So, 16.06.19 • 16 Uhr	Konzert: 50-Jahre Posaenorchester Berge	Ev. Gemeindezentrum Berge, Zum Berger See 120
Mi, 03.07.19 • 14:30 - 17:30 Uhr	Spiel, Spaß & Freiluftcafé	Spielfläche Dammstraße
Fr, 05.07.19 • ab 19 Uhr	Die Lange Tafel	Bürgerhaus „Alte Johanneskirche“, Uferstr. 3

Spielenachmittag mit Karten- und Brettspielen: jeden 2. Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr, Bürgerhaus „Alte Johanneskirche“, Uferstr. 3

Offener Schachtreff für Jung & Alt: jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr, Bürgerhaus „Alte Johanneskirche“, Uferstr. 3

Mittagessen im Stadtteil: jeden Di. und Mi. 12:00 - 14:00 Uhr, Bürgerhaus „Alte Johanneskirche“, Uferstr. 3 (Anmeldung unter Tel. 6649890)

Ansprechpartner Stadtumbau Berge-Knapp und Vogelsang

Stadtteilmanagement

Berge-Knapp und Vogelsang

Natalie Kirsch und Nicole Lohrmann
Berchemallee 136, 58285 Gevelsberg
jeden 2. Mi. im Monat von 10 - 13 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 02332- 771 324
stadtumbaukv@stadt-kinder.de

Quartiersmanagement Berge/Vogelsang

Regina Potarczyk
Bürgerhaus Alte Johanneskirche
Uferstraße 3, 58285 Gevelsberg
Tel. 02332- 662 691
regina.potarczyk@stadtgevelsberg.de

Stadt Gevelsberg

F3 Stadtentwicklung und Umwelt

Andreas Belz
Rathausplatz 1, 58285 Gevelsberg
Tel. 02332- 771 211
stadtentwicklung@stadtgevelsberg.de